



18.12.2024 – 09:00 Uhr

Publikation Schlussbericht und Genehmigung weiterführender Massnahmen betreffend Mountainbike-Fahren

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat an ihrer Sitzung vom 17. Dezember 2024 den Schlussbericht der Arbeitsgruppe "Freizeit-Fahrradverkehr, Wandern, Jagd und Naturschutz" zur Kenntnis genommen und die darin enthaltenen weiterführenden Massnahmen genehmigt.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Regierung in ihrem Schlussbericht sieben Massnahmen zur Weiterverfolgung. Sie alle zielen vor dem Hintergrund zunehmender Freizeitnutzung von Mountainbikes und E-Mountainbikes darauf ab, vorhandene Nutzungskonflikte zu entschärfen, den Schutz von Flora und Fauna zu stärken und die Koexistenz verschiedener Nutzungsansprüche zu verbessern:

- Verbesserung der Koexistenz von Erholungssuchenden auf spezifischen Wegen durch situativ geeignete bauliche und/oder betriebliche Massnahmen;
- Machbarkeitsprüfung betreffend ein touristisches Grundangebot für Mountainbike-Spezialbereiche;
- Identifikation und allenfalls Unterbindung der Nutzung von inoffiziellen Freizeitradrouten in Liechtenstein;
- Verbesserung der Signalisation und Markierung auf spezifischen Abschnitten;
- Verstärkte Kommunikation der Rechtslage und Sensibilisierung für die Koexistenz verschiedener Nutzungsansprüche;
- Verstärkte Kommunikation des offiziellen Infrastrukturangebots auf digitalen Kanälen;
- Überprüfung der Möglichkeiten zur Stärkung des Vollzugs der aktuellen Rechtslage in Bezug auf Erholungsnutzung und Schutzgebiete.

Diese Massnahmen sollen entweder kurzfristig, das heisst bis in rund fünf Jahren, oder als Daueraufgabe unter Einbezug aller relevanten Akteure, beispielsweise den Waldeigentümern, den Gemeinden oder den Jagdgesellschaften, umgesetzt werden.

Die Arbeitsgruppe "Freizeit-Fahrradverkehr, Wandern, Jagd und Naturschutz" wurde durch die Regierung im März 2024 in Folge der Beantwortung einer gleichnamigen Interpellation eingesetzt. Sie setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Amts für Hochbau und Raumplanung, des Amts für Tiefbau und Geoinformation, des Amts für Umwelt, der Stabsstelle für Sport und von Liechtenstein Marketing zusammen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe verschafften sich betreffend Freizeit-Fahrradverkehr, Wandern, Jagd und Naturschutz zunächst einen Überblick über die Ist-Situation in Liechtenstein. Anschliessend befragten sie verschiedene Akteure zur bestehenden Infrastruktur, zur Koexistenz, zur Signalisation und Markierung, zur Öffentlichkeitsarbeit sowie zu weiteren Aspekten. Schliesslich konnten auf dieser Basis ein Handlungsbedarf erkannt und konkrete Verbesserungsmassnahmen formuliert werden.

Der Schlussbericht der Arbeitsgruppe "Freizeit-Fahrradverkehr, Wandern, Jagd und Naturschutz" wird auf der Website des Amt für Hochbau und Raumplanung veröffentlicht: www.llv.li/de/landesverwaltung/amt-fuer-hochbau-und-raumplanung/verkehrsplanung.

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz
Generalsekretariat
T +423 236 64 42
infrastruktur@regierung.li